

06.11.2019 - 16:00 Uhr

Media Service: Börse und Co. machen mehr Millionäre als das Lottospiel

Zürich (ots) -

Der Jackpot im Schweizer Zahlenlotto ist wieder prall gefüllt mit 17,6 Millionen Franken und Swisshotto wirbt: «Niemand macht mehr Millionäre!» Dabei ist der Werbespruch inhaltlich fragwürdig, denn von den rund 400'000 Millionären in der Schweiz sind nur 766 dank Schweizer Zahlenlotto reich geworden. Die meisten werden nicht mit einem Jackpot, sondern über einen dieser drei Wege Millionäre: Erben, Firmengründung, Sparen oder Anlegen an der Börse. Im Lotto dagegen verlieren fast alle. 110 Franken pro Person beträgt der Verlust pro Jahr im Schnitt mit Lotterien und Wetten in der Schweiz, wie Zahlen vom Bundesamt für Justiz zeigen. Das Ganze bei einem Einsatz von 337 Franken pro Person. Hätte man dieses Geld seit dem Bestehen des Schweizer Zahlenlottos (1979) jährlich an der Börse investiert, wären daraus bis zu 1,7 Millionen Franken geworden.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100836121> abgerufen werden.